

Nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen und erfolgreicher Standabnahme wurde bei der Kgl. Priv. Schützengilde 1403 Donauwörth der Schießbetrieb wieder aufgenommen.

Gemäß den aktuellen Regelungen dürfen Jäger sich bzw. andere Jäger beaufsichtigen, sofern Sie einen Nachweis als Standaufsicht für das jagdliche Schießen vorlegen können. Der Stand ist für das Jedermann-Schießen am Mittwoch von 19:00 bis 21:00 Uhr geöffnet. Auf der Webseite des Jagdverbandes werden zudem Termine für jagdliches Schießen ausgewiesen, bei denen diese Aufsicht gewährleistet ist. In der Regel ist dies der erste Montag im Monat von 19:00 bis 21:00 Uhr. Die jeweiligen Termine (oder Verschiebungen) erfährt man auf der Webseite des [Jagdverband Donauwörth](#) bzw. der [SG 1403 Donauwörth](#).

Folgende Vorgaben sind neben der aushängenden Schießstandordnung bitte zu beachten:

- 1.) Vor dem Schießen sind die Namen von Aufsicht und Schütze in das jeweils am Stand ausliegende Schießbuch einzutragen und der auf der ersten Seite des Buches ausgewiesene Betrag zu entrichten
- 2.) Wer sich als Aufsicht einträgt, muss den o.a. Nachweis mitführen und schießt **selbst nicht**, sofern er andere beaufsichtigt
- 3.) Schießriemen sind von der Waffe zu entfernen
- 4.) Waffen sind entladen mit geöffnetem Verschluss abzulegen bzw. im Waffenständer abzustellen
- 5.) Die Verwendung von „bleifreien“ monolithischen Geschossen ist untersagt!
- 6.) Mehrschüssige Langwaffen sind als Einzellader zu verwenden. Ausnahmen nur in Absprache mit der Aufsicht.
- 7.) Das Schießen mit Flinten ist nicht gestattet
- 8.) Die aushängenden maximalen Kaliber und Geschosßenergieangaben am Stand sind einzuhalten
- 9.) Beschädigungen am Stand sind unmittelbar zu melden (die Gebühren für Seil- und Wagenschüsse hängen aus)

Die Kgl. Priv. SG Donauwörth wünscht Waidmannsheil!